

Protokoll:

Schängelpreis

AM Breitenbach bemerkt, dass die Konzepte statt vor einer Jury bewertet zu werden, auch als Video eingereicht werden könnten, um trotz des Ausfalls durch die Corona-Pandemie einen Preis verleihen zu können. Die Vorsitzende merkt an, dass die symbolische Scheckübergabe am Mittwoch, den 02.09.2020 stattfand und die Pressemitteilung veröffentlicht würde.

Verschiedenes

RM Bourry spricht die Blumentaschen in der Koblenzer Innenstadt an und verweist auf zwei Fehler: auf eine Datums-Änderung von 2020 auf 2021 und eine Namensänderung von Christina Zirngibl. Des Weiteren wird von der Vorsitzenden erfragt, ob die Koblenzer Schulen an einer stattfinden Bildungsmesse teilnehmen. Es wird festgestellt, dass keine Schule an diesen Messen teilnimmt. Die Bildungsmesse Vocatium wird als bevorzugte Messe der Schulen genannt

Rücksprache über Sportunterricht an Grundschulen

Die Ausschussmitglieder besprechen das Thema einer Maskenpflicht im Sportunterricht. Herr Karbach verweist auf das Hygienekonzept des Landes, welches dies nicht für nötig bestimmt.

Rücksprache über den Corona-Fall an der IGS-Koblenz

Die Ausschussmitglieder tauschen sich über den angeblichen Corona-Fall an der IGS Koblenz aus. Es wurde festgestellt, dass eine Falschmeldung vorlag.

Ergebnisse des Wibera-Gutachtens (Bemessungsgrundlage Stundendeputat Schulsekretariat)

RM Breitenbach regt an, die Durchführung des Wibera-Gutachtens von 2019 im Falle Corona auszusetzen. Der Schulträgerausschuss diskutiert über die Überlastung der Sekretariate. RM Wierschem schlägt vor, die Expertise der Fachkräfte einzubeziehen.

Umsetzung des Hygienekonzepts des Bundes in den Schulen

RM Sauer fragt nach dem Hygienekonzept und dessen Umsetzung. Es folgt eine Diskussion über die Schülerbeförderung und die Bussituation der Städte und Länder, denen durch die Corona-Pandemie viel Kapazität weggefallen sei. Darauf folgend äußert RM Sauer den Vorschlag zur Entzerrung der Stoßzeiten, die Anfangs- und Endzeiten der Schulen so abzustimmen, dass die Überlastung der Busse vermieden oder zumindest reduziert werden kann.

Es wird nochmal das Hygienekonzept des Landes thematisiert und mehrheitlich vermerkt, dass die Umsetzung als sinnvoll und umsetzbar erachtet wird und folglich positiv bewertet wird.

